



**Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Infrastruktur,
Umwelt und Energie**

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 20. November 2017

NIEDERSCHRIFT

**über die 8. Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und
Energie des Landkreises Gießen am 02. November 2017
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen**

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 23. Oktober 2017 ein-
geladen.

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Thomas Brunner
Dr. Michael Buss
Joana Cotar
Mathias Fritz
Tobias Breidenbach
Bülent Gülcehre
Dr. Melanie Haubrich
Anette Henkel
Matthias Körner
Christopher Lipp bis 18:30 Uhr
Roswitha Lorenz
Harald Scherer
Erhard Reinl
Karl Heinz Reitz
Lars Burkhard Steinz
Stefan Walther

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete i.V. von Christel Grontrum
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Ausschussvorsitzende
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Fraktionsvorsitzender i.V. von Dennis Pucher
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter

beratende Ausschussmitglieder

Ewa Wenig

Kreisausländerbeirats
mitglied

Ältestenrat

Karl-Heinz Funck

Kreistagsvorsitzender

ab 18.30 Uhr i.V. v.
Roswitha Lorenz

Katrin Schleenbecker

stv. Kreistagsvorsitzende

Harald Scherer

Fraktionsvorsitzender

Günther Semmler

Fraktionsvorsitzender

Christian Zuckermann

Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Anita Schneider

Landrätin

Dr. Christiane Schmahl

hauptamtliche Erste

Kreisbeigeordnete

Johann Gottfried Hecker

Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)

Gottfried Schneider

Kreisbeigeordneter

Verwaltung

Eva-Maria Jung

Büroleiterin Dezernat III

Dr. Manfred Felske-Zech

Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung, Tourismus,
Kreientwicklung

Hans-Otto Gerhard

Stabsstellenleiter Controlling

Udo Liebich

Büroleiter Dezernat I

Hagen Roth

Dezernat I - Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung

Klaus Dieter Schmitt

Büroleiter Dezernat I

Birgit Nuppeney

Schriftführerin

Gäste

Herrn Dr. Bunde

Geschäftsführer GEFAK - Gesellschaft für angewandte
Kommunalforschung mbH

Entschuldigt:

Ewa Wenig

Kreisausländerbeirat

Silva Lübbers

Kreisbeigeordnete

1. Eröffnung und Begrüßung

Kreistagsabgeordnete Anette Henkel eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie um 16:40 Uhr. Sie begrüßt als Gast Herrn Dr. Bunde - Geschäftsführer der GEFAK-, die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

2. Vorstellung der Ergebnisse der Unternehmensbefragung im Landkreis Gießen

Landrätin Anita Schneider berichtet, dass durch den Wechsel der Stabsstellenleitung Wirtschaftsförderung eine Neuausrichtung des Sachgebietes Wirtschaftsförderung vorgenommen wurde. Den Unternehmen wird eine Vielzahl an Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen meist in Kooperation mit dem TIG der Stadt Gießen, der ZAUG u.a. angeboten. Durch die Qualifizierung als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung wurde die Bedeutung der Unternehmen im Landkreis Gießen für die regionale Entwicklung unterstrichen.

In diesem Zusammenhang wurde eine Unternehmensbefragung aller Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten (ca. 500 Unternehmen) durchgeführt.

Für diese Unternehmensbefragung wurde die Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung – GEFAK aus Marburg beauftragt.

Landrätin Anita Schneider begrüßt Herr. Dr. Jürgen Bunde, Geschäftsführer der GEFAK, und bittet ihn, die Ergebnisse der Befragung vorzustellen.

In einer Präsentation (liegt als Anlage dem Protokoll bei) stellt Herr Dr. Bunde die Auswertung der Unternehmensbefragung ausführlich vor. An der anschließenden Befragung nehmen der Kreistagsvorsitzende Karl-Heinz Funck, die Ausschussvorsitzende Anette Henkel und die Kreistagsabgeordneten Harald Scherer, Günther Semmler, Dr. Michael Buss, Stefan Walther und Erhard Reinl teil.

Ausschussvorsitzende Anette Henkel bedankt sich bei Herrn Dr. Jürgen Bunde für seinen Vortrag und verabschiedet ihn.

- | |
|---|
| <p>3. Richtlinie des Landkreises Gießen zur Förderung des sozialen Mietwohnungsbaues;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Oktober 2017, zunächst als Dezentenentwurf (Vorlage Nr. 0464/2017)</p> |
|---|

Ausschussvorsitzende Anette Henkel erklärt, dass mit der Beschlussfassung im Kreisausschuss am 30. Oktober 2017 aus dem bisherigen Dezentenentwurf eine offizielle Vorlage des Kreisausschusses an den Kreistag wurde. Die mit dem Dezentenentwurf versandte Anlage (Stand 23. Oktober 2017) wurde gegen die Richtlinie mit Stand 27. Oktober 2017 ausgetauscht.

Landrätin Anita Schneider ergänzt, dass auf Seite 1 der Richtlinien (Stand 27. Oktober 2017) unter Ziffer 2 im 4. Absatz hinter dem Wert „90 cm“ die Worte und Zeichen: „*lichte Breite*“(Rohbaumaß 101 cm) eingefügt werden.

Es folgt eine rege Diskussion, an der die Kreistagsabgeordneten Harald Scherer, Karl Heinz Reitz, Christopher Lipp und Landrätin Anita Schneider teilnehmen.

Es erfolgt keine Abstimmung. Es werden noch bis zur Sitzung des Sozialausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses Änderungen eingearbeitet.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:
Keine Abstimmung

4. **Machbarkeitsstudie für den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs;**
hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 20. Oktober 2017 (Vorlage Nr. 0470/2017)

Kreistagsabgeordneter Stefan Walther begründet den Antrag. An der anschließenden Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Matthias Körner, Dr. Michael Buss, Christopher Lipp, Harald Scherer, Günther Semmler, Kreistagsabgeordnete Dr. Melanie Haubrich.

Ausschussvorsitzende Anette Henkel stellt folgenden Initiativantrag: „Es wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe gebildet, die Ziele und Vorschläge für den neuen Nahverkehrsplan erarbeitet. Der Arbeitsgruppe gehören je ein/e Vertreter/in der Fraktionen und der Vertreter der Piratenpartei an. Die Vorsitzende des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie lädt zu den Sitzungen der Arbeitsgruppe ein.“

Daraufhin zieht der Kreistagsabgeordnete Stefan Walther den Antrag der Fraktion Gießener Linke (Vorlage 0470/2017) zurück.

Abstimmung über den Initiativantrag der Ausschussvorsitzende:

Zustimmung (einstimmig)

5. **Mitteilungen und Anfragen**

Landrätin Anita Schneider gibt einen kurzen Bericht zum Stand der Machbarkeitsstudie Lumdatalbahn.

Ausschussvorsitzender Anette Henkel schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie um 19:00 Uhr.



Anette Henkel
Ausschussvorsitzende



Birgit Nuppeney
Schriftführerin

Unternehmensbefragung Landkreis Gießen 2017

Präsentation ausgewählter Ergebnisse
Gießen, 28. August 2017



GEFAK

Landkreis
Gießen



WISSENSNETZE • WACHS
WIRTSCHAFT & KULTUR

DR. JÜRGEN BUNDE

Unternehmensbefragung Landkreis Gießen 2017: Themen und Zielgruppe



GEFAK

Landkreis
Gießen



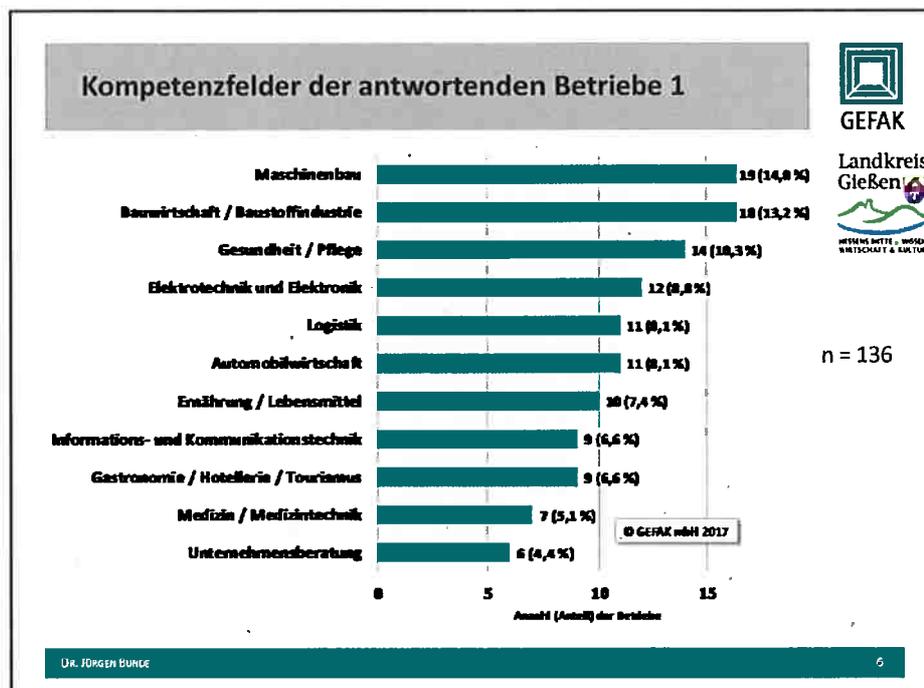
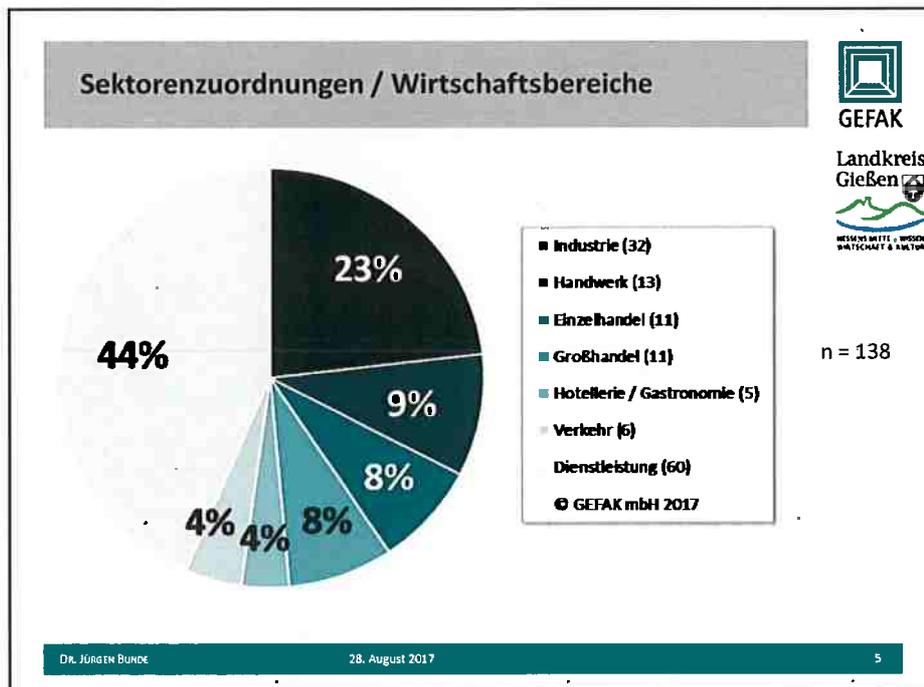
WISSENSNETZE • WACHS
WIRTSCHAFT & KULTUR

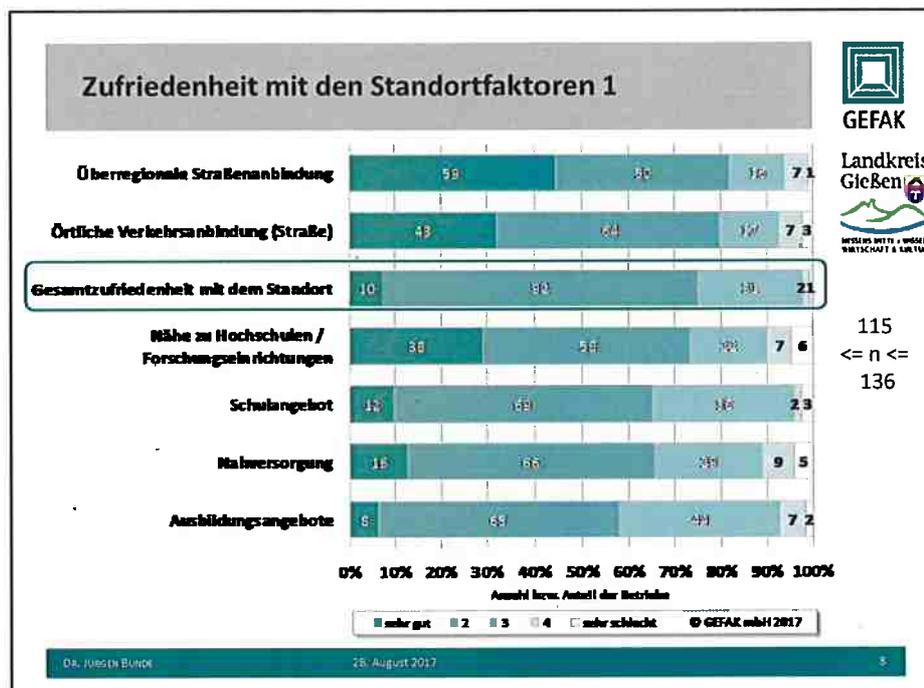
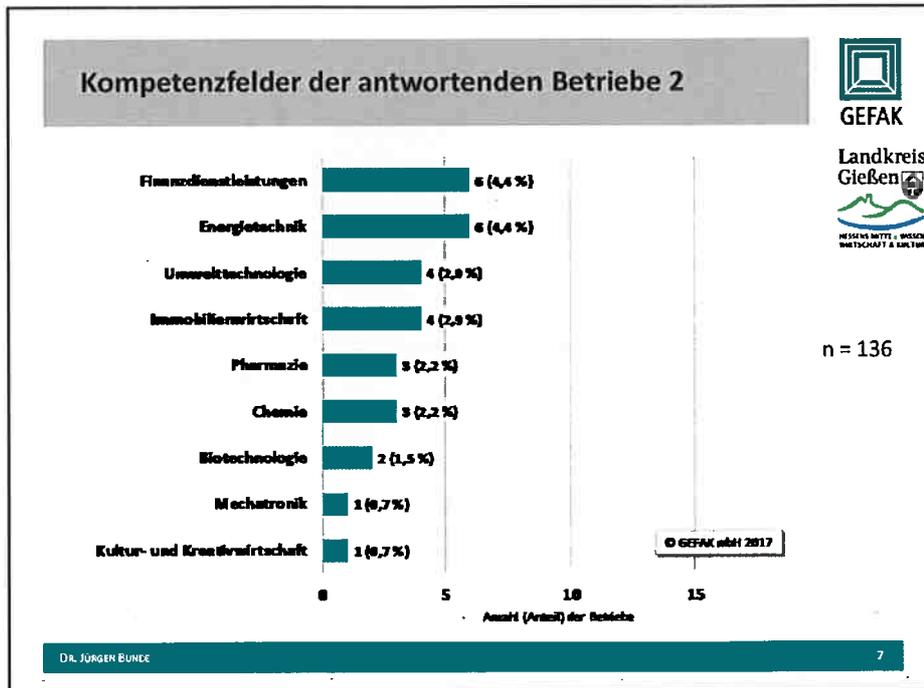
Themen

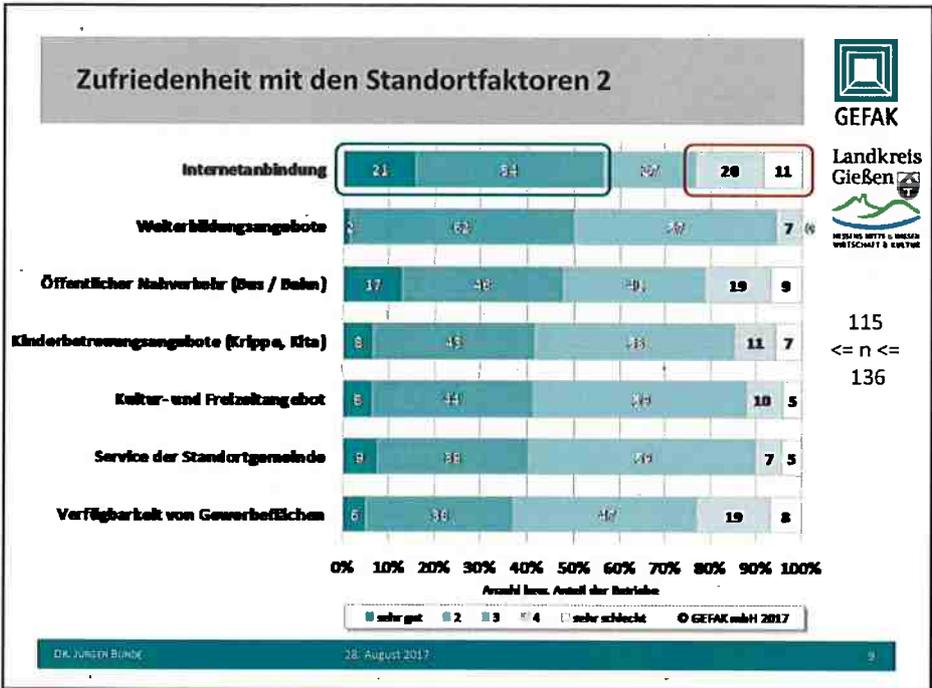
1. Standortzufriedenheit der Betriebe
2. Kooperationsförderung und Netzwerke
3. Fachkräftesicherung/ Stellenbesetzungsprobleme
4. Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung
5. Entwicklungsplanungen der Betriebe/Flächenbedarf
6. Unterstützung der Betriebe in der Technologie- und Energieberatung

Zielgruppe

497 Betriebe (alle Branchen, ab 20 Beschäftigte)

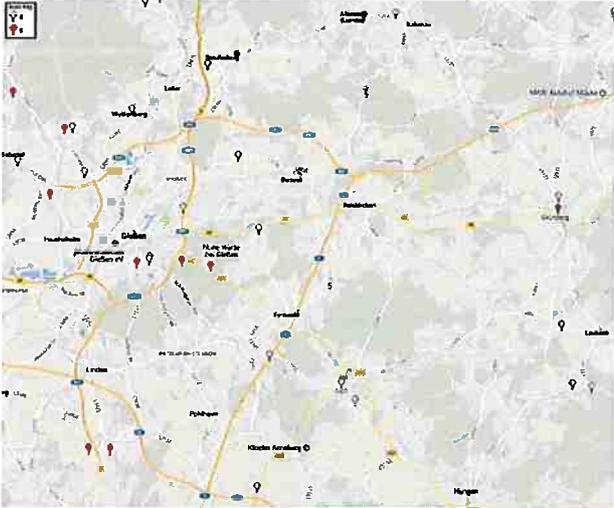






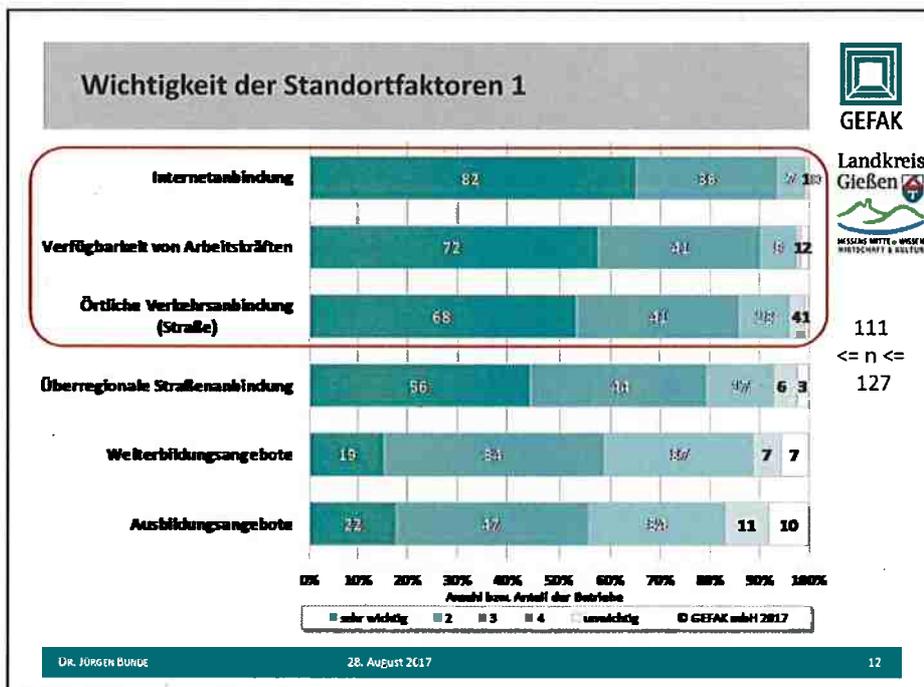
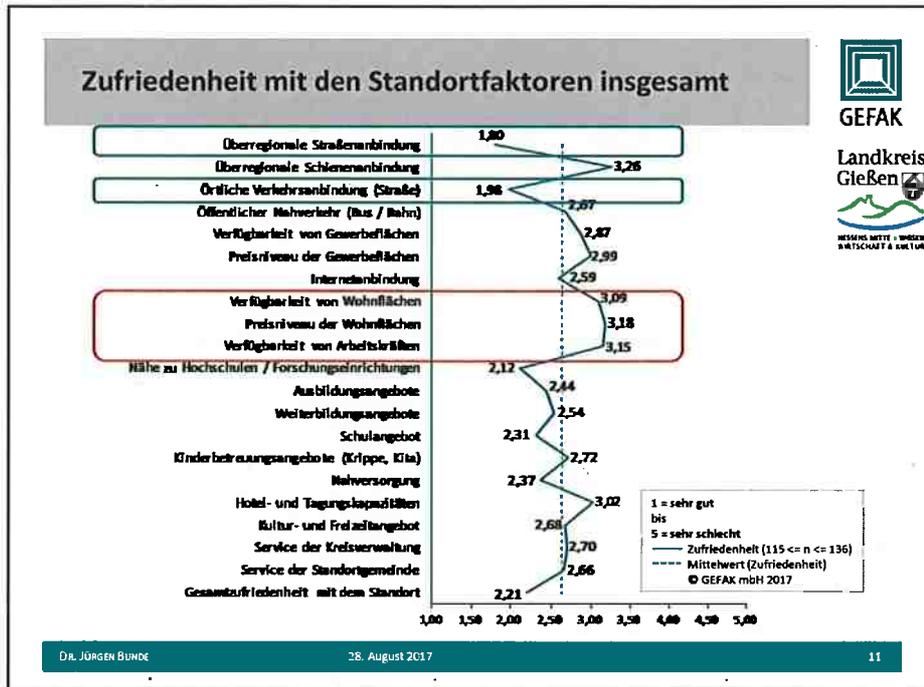
115
 <= n <= 136

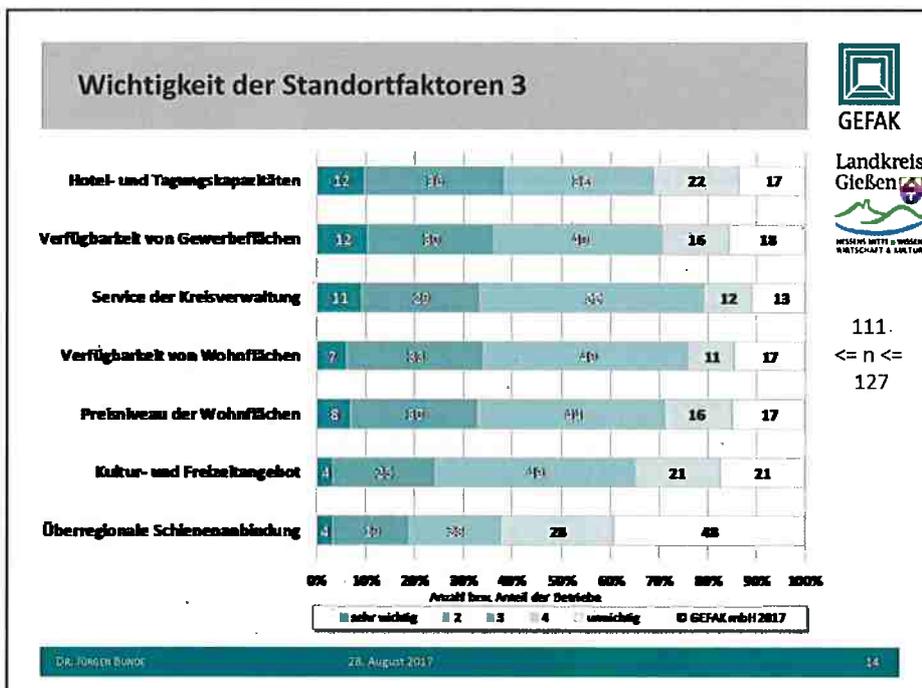
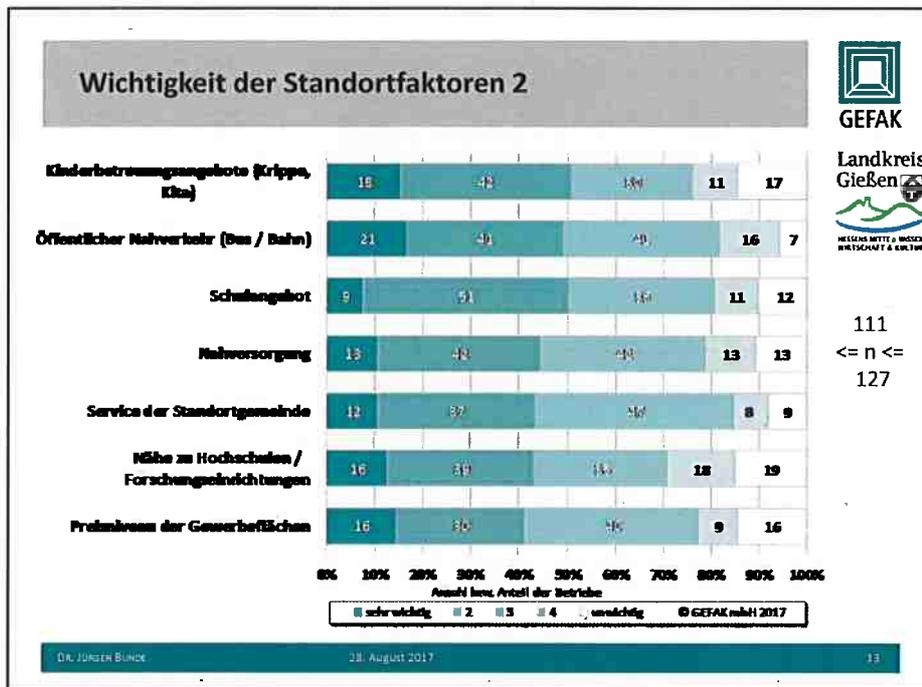
Internetanbindung schlecht bzw. sehr schlecht

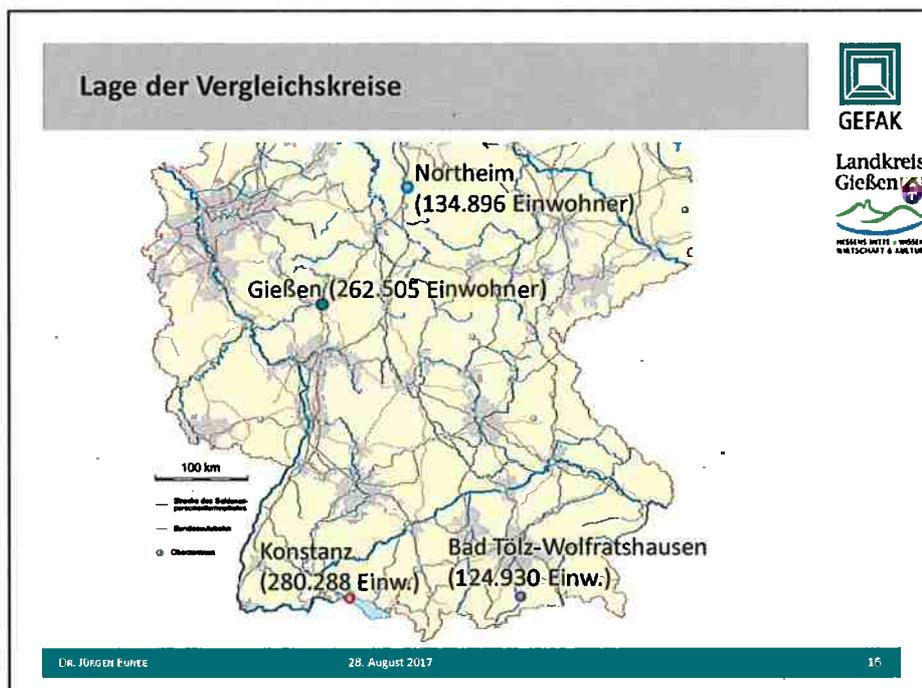
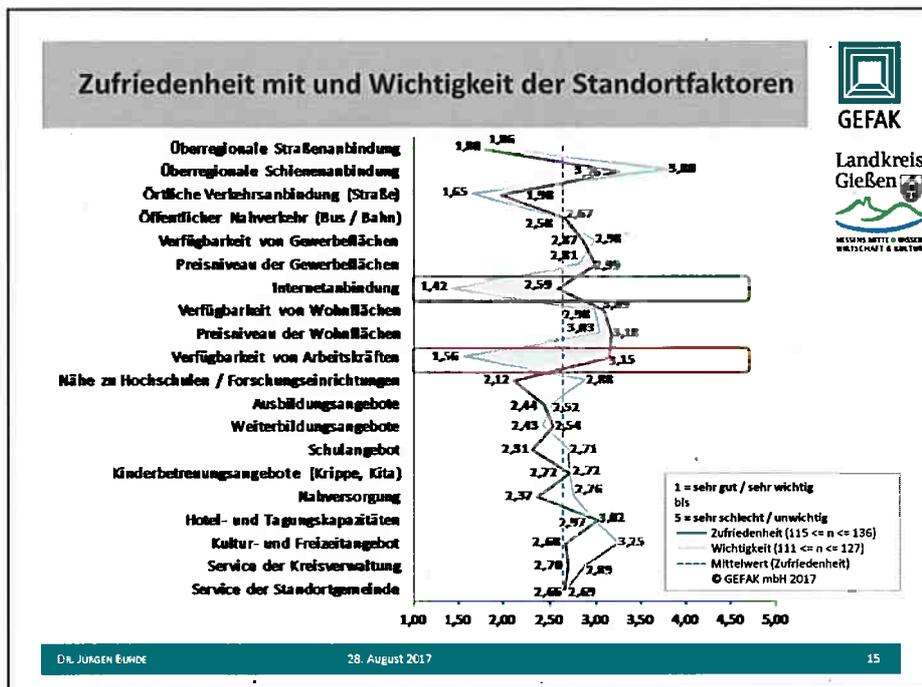


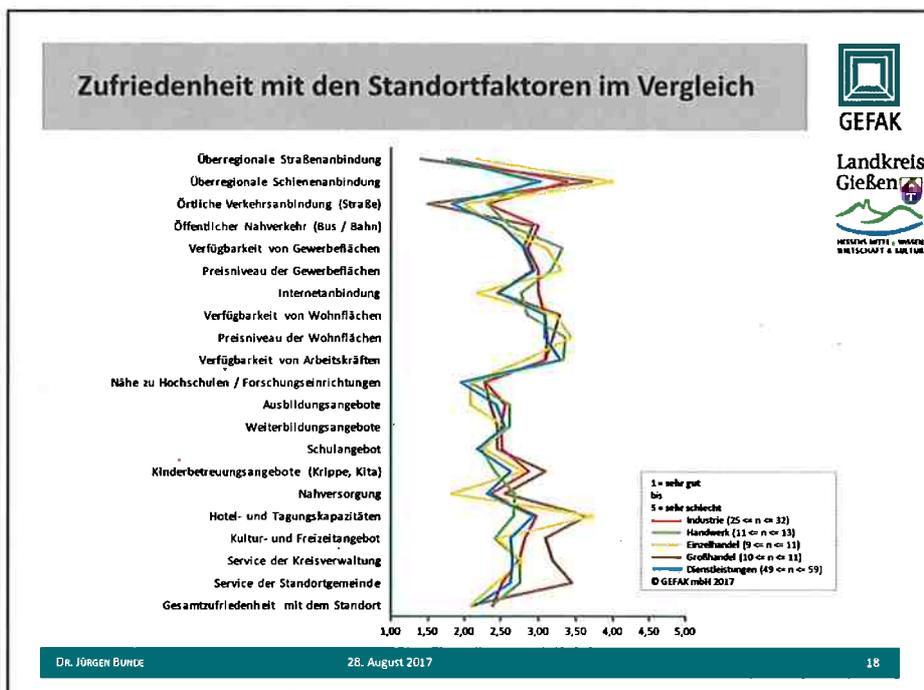
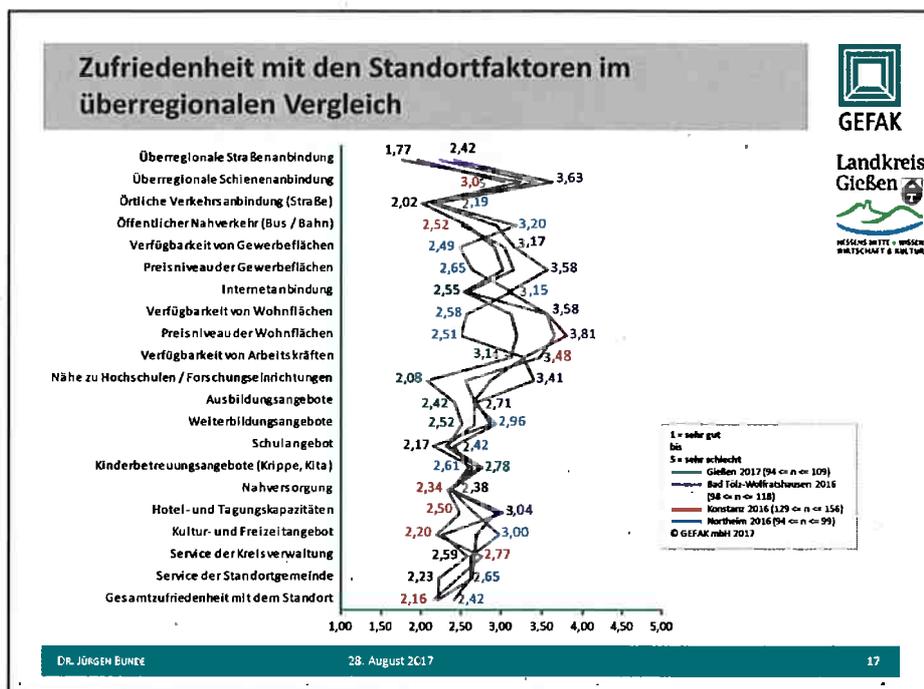
Dr. Jürgen Buxig

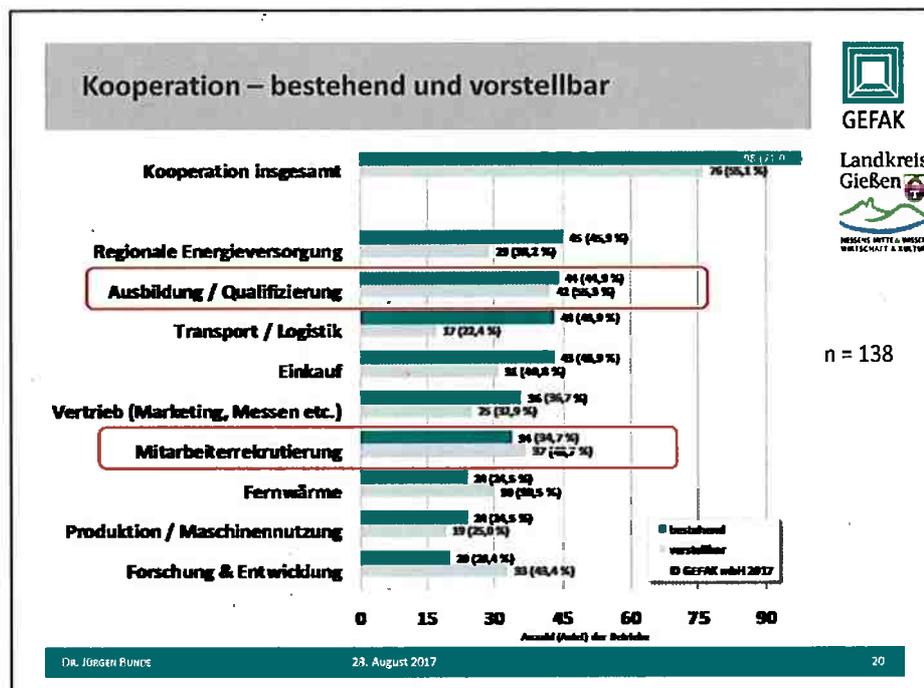
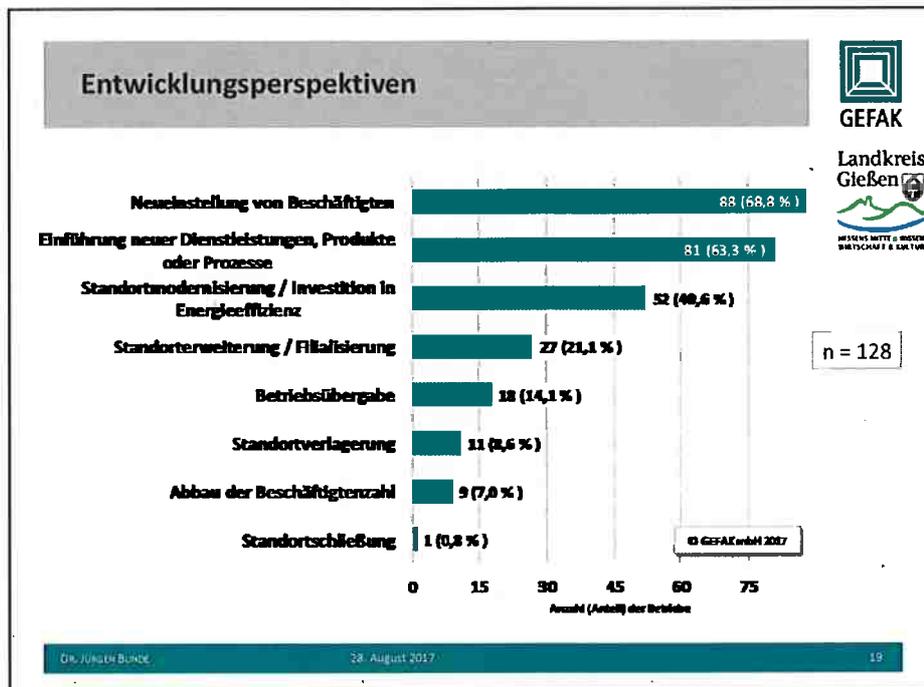
10

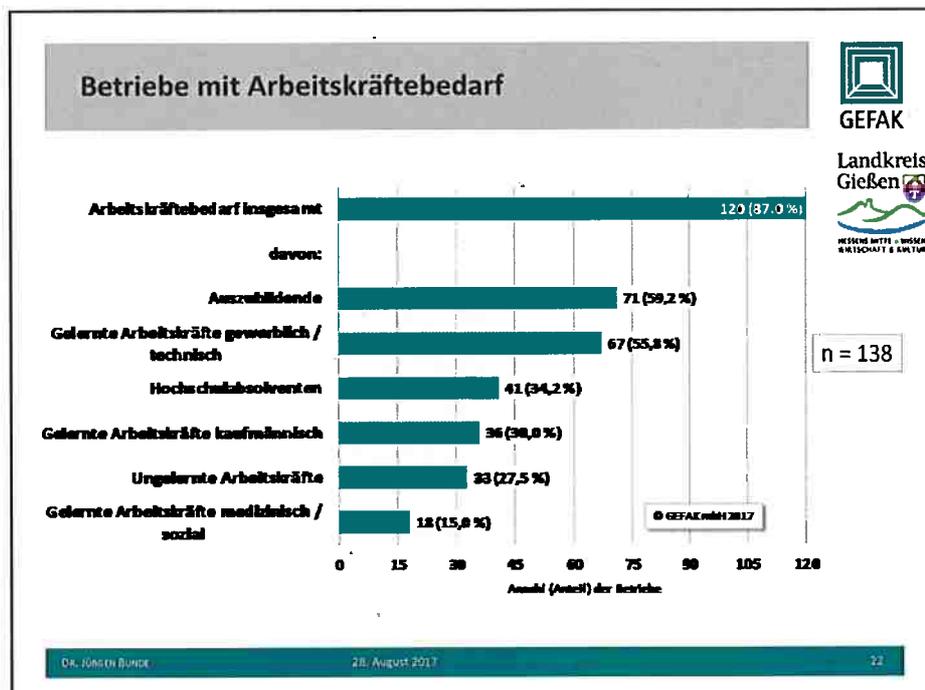
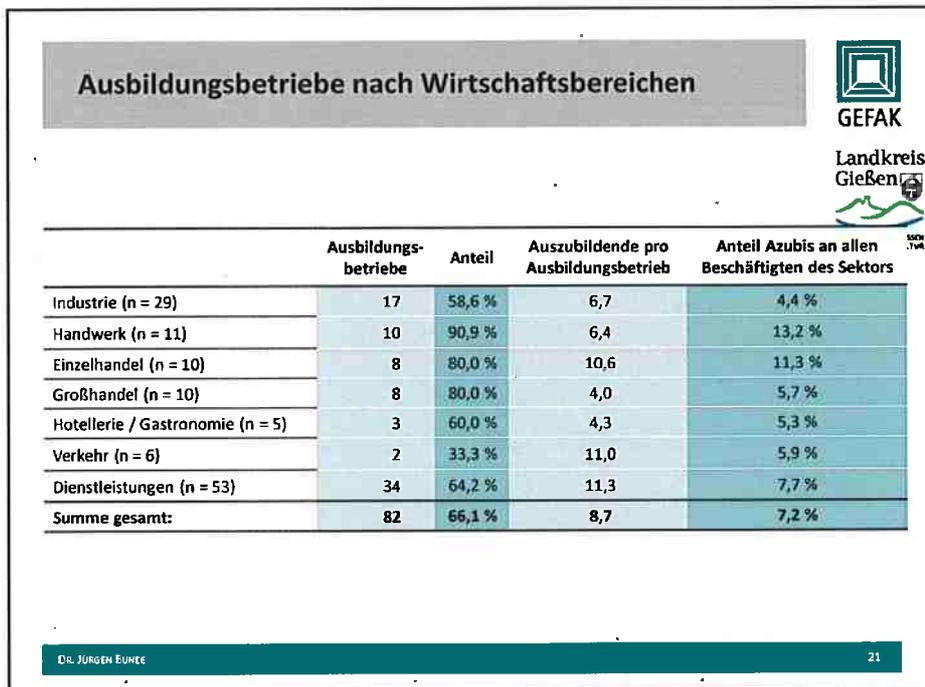












Arbeitskräftebedarf insgesamt



GEFAK
Landkreis
Gießen
WISSEN IM MITTE - WIRKEN
IN WIRTSCHAFT & REGION

Arbeitskräfte	Unternehmen mit Bedarf	Unternehmen, die den Bedarf quantifiziert haben	Summierter Arbeitskräftebedarf
Hochschulabsolventen	41	29	57
Gelernte Arbeitskräfte gewerblich / technisch	67	41	141
Gelernte Arbeitskräfte kaufmännisch	36	17	26
Gelernte Arbeitskräfte medizinisch / sozial	18	7	33
Ungelernte Arbeitskräfte	33	17	69
Auszubildende	71	40	150
Summe:	120*	72*	476

Dr. JÜRGEN BUNCK 28. August 2017 23

